

# RW Hadamar 2 pirscht sich nach vorne

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Spitzenreiter SG Weinbachtal unterliegt im Derby gegen Weilmünster

Die SG Weinbachtal hat gegen die SG Weilmünster/Laubuseschbach (1:3) gepatzt, und die SG Niedershausen/Obershausen (3:1 bei der FSG Dauborn/Neesbach) ist dem Tabellenführer der Kreisoberliga bis auf drei Punkten auf den Schlichen.

**Limburg-Weilburg.** Einen tollen Erfolg landete die Hessenliga-Reserve des SV Rot-Weiß Hadamar. Die Elf von Trainer Kim gewann bei der SG Ahlbach/Oberweyer 3:1. **bb**

**SG Weinbachtal – SG Weilmünster/Laubuseschbach 1:3 (0:1).** In einem sehr zehrfahrenen Spiel sahen die Zuschauer in der ersten Halbzeit kaum Torchancen. Das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen, bei denen die Gäste oft die Oberhand hatten. Die Hausherren hatten Probleme im Spielaufbau und kamen durch einen Fernschuss von Jan Zwickowicz zu ihrer einzigen Torchance im ersten Durchgang. Die Gäste versuchten es unterdessen mit langen Bällen auf den schnellen Hartmann, der aber eher durch Theatralik auffiel. Kurz vor der Pause verteidelten die Gastgeber den Ball im Mittelfeld und Hartmann nutzte die Gunst der Stunde und verwertete den Konter zur Gästeführung. Kurz nach der Pause verpasste Andre Schmidt eine hundertprozentige Ausgleichschance. Zehn Minuten später nutzte wiederum Hartmann einen Fehler in der Defensive und erhöhte auf 2:0 für die Gäste. Kurz darauf verweigerte der völlig überforderte Schiedsrichter Weinbachtal einen klaren Elfmeter, als Kevin Kratzheller von drei Spielern im Strafraum gefoult wurde. André Burger gelang nach schöner Einzelleistung in der 61. Minute der Anschlusstreffer, worauf die SGW weiter Druck ausübte. Neun Minuten vor Schluss gelang Jonas Bender mit einem Kopfballdruck die Entscheidung.

**Weinbachtal:** Kaune, Holder, Caspary, Zwickowicz, Hardt, T. Grimm, Kratzheller, Schmidt, Burger, Neu, Trojak – **SG Weilmünster/Laubuseschbach:** Hoffmann, Zuth, F. Hartmann, J. Bender, Sentuerk, Nickel, Schäfer, C. Hartmann, D. Bender, Lehmann, (Pauly, Dützün, Lehwalder) – **SR:** Sebastian Semrau (Dauborn) – **Tore:** 0:1 Christopher Hartmann, 0:2 Christopher Hartmann (56.), 1:2 Andre Burger (66.), 1:3 Jonas Bender (81.) – **Zuschauer:** 150.

**SG Ahlbach/Oberweyer – SV Rot-Weiß Hadamar 2:2.** Zu Beginn sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel beider Mannschaften. Hadamar II hatte zwar die größeren Spielanteile, Torchancen blieben aber zunächst aus. Die SG beschränkte sich auf die Defensive und versuchte ihrerseits auf Konter zu spielen. Einer dieser Konter führte in der 25. Min. zur 1:0-Führung für die SG A/O durch Markus Mamebeck. Bereits vier Minuten später erzielte Philippus nach einem Eckball heraus den Ausgleich und fünf Minuten vor der Halbzeitpause gingen die Gäste durch Tovornik in Führung. Auch im 2. Spielabschnitt bestimmte der Aufsteigskandidat aus Hadamar das Geschehen. Als die SG in der Schlussphase den libero auflöste, konnte Perqu-

ku in der 90. Minute die endgültige Entscheidung erzielen.

**Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Pirzkaal, Chaparro, Helling, Pötz, Schönborn, Betz, Ludwig, Mamebeck, Schäfer, Reitz; (Weldert, Kögler, Bauch) – **Hadamar:** Steffen, Tsoibanidis, Philipps, Gross, Tovornik, Dützel, Perquku, Kasicki, Kalbas, Schlimm, Kaiser; (Löbach, Horz, Trosch) – **SR:** Bertram (Kiedrich) – **Tore:** 1:0 Mamebeck (25.), 1:1 Philipps (29.), 1:2 Tovornik (40.), 1:3 Perquku (90.) – **Zuschauer:** 60.

**WGB Weilburg – SG Kubach/Edelsberg 2:1 (1:0).** Die SG kam gut ins Spiel und nach Chancen in der Anfangsphase in Führung gehen müssen. Nach und nach wurde WGB Weilburg wach, so dass es sich zu einem spielerisch ausgeglichenes Spiel entwickelte. Jedoch gingen die Weilburger durch einen unhaltbaren Schuss von Kaysal in der 15. Min in Führung. Der SG fehlte weiterhin die Abgerühtheit in der Offensive. Nach der Halbzeit drängte WGB um den Spielstand zu erhöhen. Die SG konnte sich jedoch fangen und es gelangen eine paar gute Offensive-Aktionen, die jedoch erst in der 58. Minute zum Ausgleich durch Unterier führten. Nach diesem Treffer gab es noch einige Möglichkeiten auf beiden Seiten, die jedoch zunächst zu keinen weiteren Treffern führten. In der Schlussphase nutzte Sayan eine Unachtsamkeit der SG Defensive kalt-schnäuzig aus.

**Kubach/Edelsberg:** Auth, Mueller, Bach, Brunzendorf, Kiyak, Kopp, Guht, Unterier, Kiefer, Zuber, Yildirim.F (Mielke, Lautenschläger, Yildirim) – **SR:** Yilmaz (Frankfurt).

**SG Hintermeilingen/Ellar – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:1 (1:1).** Die Heimelf hatte in der Anfangsphase Chancen im Minutenakt. So scheiterten Borbonus, Sehr und Opper am überragenden Gästetorwart Schäfer. So kam es, wie es kommen musste. In der 30. Minute erzielte Kugler das Überraschende 1:0 für die Gäste. In der 30. Minute verwandelte Opper einen Freistoß zum 1:1 und in der Folgezeit waren es wieder Opper und Borbonus, die am starken Schäfer scheiterten. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag. Frank Schäfer rettete per Hand auf der Linie und verhinderte einen Führungstreffer der Hausherren. Den fälligen Elfmeter verschoss Borbonus. Schäfer lieferte erneut eine Glatzart ab. Zehn Minuten nach dem Wechsel erzielte Christian Wagner das 2:1 für die Gäste. Eine Vielzahl von hundertprozentigen Torchancen wurde von den Hausherren vergeben. Kurz vor Schluss markierte Edwin Schick mit einem Konter den Endstand. Den Gästen reichten drei Chancen zum Sieg.

**Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Badi, Eweimer, Hehn, M. Stähler, Chr. Stähler, B. Sehr, Heep, Borbonus, Opper, Andres; (Kurihara, Rudolph, H. Zey) – **Hausen/Fussingen/Lahr:** M. Schäfer, Kurzweil, Otto, T. Wagner, Tatarenko, Fr. Schäfer, Chr. Wagner, Eisenkopf, Hölzer, O. Schäfer, Kugler, (Heep, Schick) – **SR:** el Quadi (Hattersheim) – **Tore:** 0:1 Kugler (30.), 1:1 Opper (36.), 1:2 Chr. Wagner (55.), 1:3 Heep (90.) – **Zuschauer:** 160.

**SG Offheim – RSV Würges 3:2 (1:0).** Die Zuschauer sahen ein heiß umkämpftes Spiel. Die ersatzgeschwächten Gastgeber, ohne Schlitt und Subasi, fighteten gegen die starken Würgeser bravurös. In den

ersten Minuten hatten die Gäste durch Belz und Ligouri gute Chancen, ehe Offheim besser ins Spiel kam. Tektas scheiterte nach 21 Minuten am stark reagierenden Torwart Ibel. Steffen Jung nahm sich nach 30 Minuten ein Herz und brachte Offheim in Führung. Die Gäste agierten weiter brandgefährlich und Brands köpfte zum Ausgleich ein. Offheim suchte sein Heil in der Offensive und erzielte durch zwei Treffern Heidenreichs die Führung zum 3:1 Alban und Tektas waren die „Aufleger“ für die beiden Tore (71., 82.). Würges hielt dagegen, scheiterte zwei Mal am Offheimer Keeper Ibel und es reichte nur noch zum Anschlusstreffer durch Szekely (90 + 6).

**Offheim:** Ibel, Müller, Simon, Schenk, Weidenfeller, Hoffmann, Jung, Leber, Alban, Baydar, Heidenreich; (Tektas) – **Würges:** Ibel, Gossmann, Ligouri, Celik, Wagner, Brands, Szekely, Schmitt, Grossmann, Kolmar, Belz – **SR** Klein (Breit-scheid) – **Zuschauer:** 100.

**FSG Dauborn/Neesbach – SG Niedershausen/Obershausen 1:4 (1:2).** Die FSG kam überhaupt nicht ins Spiel, verlor die meisten Zweikämpfe und so konnten die Gäste von Anfang an ihr Spiel aufziehen und erzielten folgerichtig die Tore. Bei den ersten beiden Treffern stand die FSG-Abwehr nur Spalier und schaute zu. Als Andreas Heil kurz vor der Pause mit einer verunglückten Flanke den Gästeschlussmann überraschte und den Anschlusstreffer erzielte, keimte noch einmal Hoffnung auf im Lager der FSG. Doch nach der Pause hatte sich der Sekundenzeiger noch nicht einmal gedreht und es stand 1:3. Amer Bektesevic, auch nicht einer der größten seiner Zunft, kam nach einer Ecke zum Kopfball und erzielte schon frühzeitig die Entscheidung. Die FSG erholte sich nämlich von diesem schnellen Treffer nicht mehr und überließ den Gästen das Spiel. Auch das 1:4 fiel nach einer Ecke und anschließendem Kopfball durch Marco Ketter. Die einzige Möglichkeit zum Anschlusstreffer vergab Tobias Brühl ebenfalls per Kopf.

**FSG Dauborn/Neesbach:** Grossmann, Schmitt, Heil, Coester, Schneider, Fries, Müller, Viehmann, Da Silva, Muhammet Kikku, Hamdi Kikku; (Kaiser, Brühl, Schmik) – **SG Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Würz, Rathschlag, Ketter, Becker, Zimmermann, Steckenmesser, Bektesevic, Frank, Winkler, Heumann; (Zoth, Müller, Dmaku) – **SR:** Lukas Frey (SpVgg Igstadt) – **Tore:** 0:1 Amer Bektesevic (15.), 0:2 Sebastian Steckenmesser (28.), 1:2 Andreas Heil (38.), 1:3 Amer Bektesevic (46.), 1:4 Marco Ketter (70.) – **Zuschauer:** 80.

**VfR Niedertiefenbach – SG Selters 1:6 (1:1).** Bereits nach drei Minuten setzte sich Samuel Stähler über rechts durch und zirkelte die Flanke auf den Kopf des mitgelauften Bartels, der ungehindert zum 0:1 einköpfen konnte. Nach einem Foul an Reichardt kurz vor der Grundlinie hätte der Unparteiische auf Strafstoß für den VfR entscheiden müssen. Der Ausgleichstreffer fiel dann im Anschluss an eine Ecke, als die SG-Hintermannschaft die Kugel nicht aus dem Strafraum brachte und Steigerwald aus elf Metern zum 1:1 einschoss. Danach schafften es die Einheimischen das



Das Objekt der Begierde haben voll im Auge (großes Foto): Nico Reitz (links) von der SG Ahlbach/Oberweyer und sein Kontrahent vom SV Rot-Weiß Hadamar 2, Florian Gross. Florian Gross ist es auch (kleines Foto), der den Ahlbacher Sturmführer Markus Mamebeck bedrängt. **Fotos: Bude**

Spiel mehr in die gegnerische Hälfte zu verlagern und Druck auf das Tor von Bulduk auszuüben. Nach dem Wechsel verlor der VfR vollkommen den Zugriff auf die Partie. Die Abstände zwischen den Mannschaftsteilen wurden jetzt viel zu groß. Die Abwehr rückte nicht mehr entschieden nach und die Stürmer arbeiteten kaum noch nach hinten, so dass das VfR-Mittelfeld nicht mehr in der Lage war, die Räume zwischen den beiden Strafraumen zu schließen. Genau diese Räume nutzten die Gäste geschickt aus, um immer wieder den überrasgenden Blazquez in Szene zu setzen. Zwei Treffer zum 1:3 erzielte der Angreifer selbst, die anderen Treffer zum 1:6-Endstand bereitete er mustergültig vor.

**Niedertiefenbach:** Bernbach, Lanois (9. Heymann), Müller, Pistor, Graf, Steigerwald, Reichardt (71. Minik), Speth (73. Grasso), Schöth, Haubrich, Sarges – **Selters:** Bulduk, Bieker, Bartels, Markic, Johnson (45. Schwarz), Schott, Blazquez, Roos, S. Stähler (59. M. Stähler), Gotthardt, Wenz – **SR:** Horn (Eltvilke) – **Tore:** 0:1 Robert Bartels (3.), 1:1 Thomas Steigerwald (23.), 1:2 Marc Blazquez (53.), 1:3 Marc Blazquez (56.), 1:4 Maximilian Stähler (60.), 1:5 Christian Roos (71.), 1:6 Maximilian Stähler – **Zuschauer:** 120.

**VfL Eschhofen – SG Kirberg/Ohren 1:1 (0:0).** Der VfL hatte die erste Chance durch Volkan Subasi, der seinen Kopfball knapp übers Tor setzte. Im Gegenzug hatte Yuceel Rezep frei vor Torhüter Christian

Schmitt die gleiche Möglichkeit. Als Christian Michel allein auf das Tor von Sebastian Hilt zulief, schien die Führung der Gastgeber nahe. Aber Hilt verkürzte geschickt den Winkel. Als Christian Michel kurz nach der Pause doch den Führungstreffer erzielte, schien der Knoten bei den Hausherren gelöst. Allein es fehlte das zweite Tor. Der Gast kam, angetrieben von Tamas Bodog und Alexander Maurer, immer mehr ins Spiel und der VfL verlor seine Linie. Kaum ein Zuspield fand den eigenen Mann, so dass die SG mächtig aufkam. Nun ließen Christof Babatz und Co. den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen und als Boris Bradatsch den Ausgleich markierte wurde es noch einmal eng für den VfL. Yuceel Rezep hatte kurz vor dem Ende die Entscheidung auf dem Fuß, traf aus elf Metern Torwart Christian Schmitt in die Arme.

**Eschhofen:** Schmitt, Andreas Michel, Glauben, Weyl, Wissenbach, Tobias Leukel, Muth, Christian Michel, Voss, Zell, Subasi, Weber; (Marius Jung, Markus Schnitzler) – **Kirberg/Ohren:** Hilt, Polak, Deusser, Niklas Hergenhan, Ciancimino, Babatz, Spandel, Butzbach, Reusch, Maulrer, Yuceel (Götter, Soeren Hergenhan; (Bradatsch, Bodog, Neuber) – **SR:** Karaca (Aßlar) – **Tore:** 1:0 Christian Michel (53.), 1:1 Boris Bradatsch (80.) – **Zuschauer:** 110.

**SV Mengerskirchen – SG Merenberg 2:4 (1:2).** Zu Beginn des Spiels

# Wolfenhausen baut seinen Vorsprung aus

**Limburg-Weilburg.** Die Partie SV Wolfenhausen gegen den VfR 07 Limburg 2 in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg wurde kampflös für die Hausherren gewertet, da die Gäste wegen zu weniger Spieler nicht antraten. Die SG Nord musste nach einer 1:2-Niederlage bei der FSG Dauborn/Neesbach 2 den zweiten Tabellenplatz an Lindenhofen abgeben, das in Eschhofen mit einem 2:0-Erfolg vom Platz ging. **ck**

## FUSSBALL-KREISLIGA B

**SG Weinbachtal 2 – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 0:5 (0:1).** Die Weber-Truppe musste eine empfindlich hohe Derby-Heimniederlage wegstecken. Dabei hatte sie bis zur Halbzeitpause auf Augenhöhe mitgespielt und lediglich mit einem Tor in Rückstand gelegen. Ein Doppelschlag direkt nach dem Wechsel in der 49. und 55. Minute brach der SG Weinbachtal 2 dann allerdings das Genick. – **Tore:** 0:1 Steinmann (41.), 0:2 Demirtas (49.), 0:3 Pauly (55.), 0:4 Klein (73.), 0:5 Steinmann (80.).

**FSG Dauborn/Neesbach 2 – SG Nord 2:1 (0:1).** Die favorisierten Gäste reisten ohne vier Stammspieler an. Für die FSG vergab Fallahnoudeh (15.) eine glasklare Chance, als er nach einer Hereingabe den Ball aus fünf Metern über das leere Tor schoss. Die Gäste fanden besser ins Spiel und gingen durch Eberlein in Führung. Nach dem Wechsel setzte die Heimelf alles auf eine Karte und siegte durch zwei Döring-Treffer mit 2:1. Zum Mann des Tages wurde FSG-Keeper Hette-rich, der mit seinen Glanzparaden drei wichtige Punkte gegen den Abstieg festhielt. – **Tore:** 0:1 Eberlein (30.), 1:1 Döring (52.), 2:1 Döring (65., Foulelfmeter). – **Reserven:** 4:2.

**SC Offheim 2 – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 4:4 (1:2).** Es war der Tag der offenen Tore in Offheim. Im Tor standen sich die beiden Brüder Ali und Adem Korkmaz gegenüber, beide bekamen vier Treffer eingeschenkt. Der SC hatte die erste Hälfte weitgehend verschlafen und lag zur Pause mit 1:2 zurück. Nach dem Wechsel gelang es Offheim zwischenzeitlich, mit 3:2 und 4:3 in Führung zu gehen. Durch einen verwandelten Strafstoß von Braun (80.) kam die SG noch zum verdienten Ausgleich. – **Tore:** 0:1 Habel (44.), 0:2 Pinocy (40.), 1:2 Stähler (46.), 2:2 Schlitt (48.), 3:2 Heibel (57., Foulelfmeter), 3:3 Habel (62.), 4:3 Heibel (75.), 4:4 Braun (80., Foulelfmeter).

**VfL Eschhofen 2 – TuS Lindenhofhausen 0:2 (0:1).** Das Derby endete letztlich mit einem verdienten Sieg der Gäste, auch wenn der VfL mit einem verschossenen Strafstoß beim Stand von 0:1 den Ausgleich auf dem Fuß hatte. Alle Angriffsbemühungen der Gastgeber verpufften in der gegnerischen Abwehr. – **Tore:** 0:1 Hasselbacher (22.), 0:2 Becker (64.).

**TuS Waldhausen – FSV Würges 3:1 (2:0).** Waldhausen hatte einige Mühe gegen stark aufspielende Gäste. Dennoch gelang es dem TuS, durch Menger eine schnelle 2:0-Führung herauszuspielen. Waldhausen versäumte es, den Sack frühzeitig zuzumachen. Stattdessen gelang in der 55. Minute der Anschlusstreffer durch Jedmowski. Mit dem dritten Treffer von Menger (84.) war das Spiel entschieden. Schiedsrichter Kelterbaum (Weyer) leitete sicher. – **Tore:** 1:0 Menger (13.), 2:0 Menger (24.), 2:1 Jedmowski (55.), 3:1 Menger (84.). – **Reserven:** 2:3.

**TuS Aumenas – FC Dorndorf 2 5:1 (4:0).** Der FC war über die gesamte Spielzeit klar überlegen, musste sich aber am Ende mit einer 1:5-Niederlage abfinden. Was die Zuschauer geboten bekamen, war ein klassisches Konterspiel der Hausherren. Am Strafraum war für Dorndorf Endstation, das nach dem Seitenwechsel nochmals einen Zahn zulegte. – **Tore:** 1:0 Sprenger (8.), 2:0 Sprenger (30.), 3:0 Brahm (34.), 4:0 Zanner (40.), 4:1 Grossmann (41.), 5:1 Zanner (78.).

**VfR 19 Limburg – SV Arfurt 1:3 (0:0).** Die personell in der Defensive geschwächte Heimelf wurde durch Spieler der Reserve unterstützt. Die ersten 45 Minuten spielten sich größtenteils im mittleren Drittel ab. Die Gästeführung durch Gröger glich kurze Zeit später Bloniarz aus. Nach der erneuten SVA-Führung machte Gröger mit einem Foulelfmeter zum entscheidenden 1:3 schließlich auch alles klar. – **Tore:** 0:1 Gröger (50.), 1:1 Bloniarz (55.), 1:2 Gröger (59.), 1:3 Gröger (61., Foulelfmeter).

# 3:0 – TuS Dehrn gibt sich überhaupt keine Blöße

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Dehrn bleibt nach einem klaren 3:0-Heimsieg über Schlusslicht VfR 07 Limburg Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg vor dem SV Elz, der den TuS Frickhofen knapp mit 3:2 schlug. Der drittplatzierte TuS Waldernbach hingegen verlor beim TuS Dietkirchen 2 mit 1:4. **jk**

## FUSSBALL-KREISLIGA A

**TuS Dietkirchen 2 – TuS Waldernbach 4:1 (1:0).** Die Gäste aus Waldernbach starteten gut in die Begegnung und bestimmten die Anfangsphase der Partie. Kurz vor der Pause bekam Dietkirchen einen Freistoß zugesprochen und Szedelyi verwandelte die Flanke zum 1:0-Pausenstand. Direkt nach dem Wechsel traf Waldernbach zum Ausgleich. Reitz verwandelte einen Freistoß aus 35 Metern. Zehn Minuten nach dem Ausgleich dann der Doppelschlag des TuS Dietkirchen. Nach Ecke traf Max Büns mit einem Volleyhammer zum 2:1. Kurz darauf erzielte Julian Heep, ebenfalls nach einer Ecke, das 3:1. Sechs Minuten später erhöhte Johannes Schmorleitz auf 4:1.

**Dietkirchen:** Durek, Fachinger, Schmitt, Szedelyi, Granja, Schmorleitz, Jung, Heep

tin, Büns, Schwarz, Erbach (Kilbinger, Heep) – **Waldernbach:** Jusmann, D. Eberhardt, Jäger, Klink, Reitz, Meuer, Pozimski, Berger, Skrijelj, An. Eberhardt, Zinn-dorf (Ar. Eberhardt, Halle, Schmidmüller) – **SR:** Dutschmann (Solms) – **Tore:** 1:0 Szedelyi (43.), 1:1 Reitz (46.), 2:1 Büns (54.), 3:1 Heep (56.), 4:1 Schmorleitz (62.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Eisenbach – SG Wirbelau/Schupbach 3:1 (2:0).** Eine Unachtsamkeit nach einem Freistoß nutzte der heimische TuS zur Führung durch Daniel Bös. Den schönsten Spielzug nutzte Andreas Neu nach Vorarbeit von Eric Zeggert und erhöhte zum 2:0. Nach der Pause drängten die Gäste auf den Anschlusstreffer, der TuS verlegte sich ausschließlich auf Konter. In der 74. Minute belohnten sich die unerwählten Gäste und erzielten das Anschlusstor durch Friedrich. Als Wirbelau/Schupbach das Alles-oder-Nichts suchte, erhöhte der kurz zuvor eingewechselte Björn Kurz zum Endstand von 3:1.

**Eisenbach:** Gattinger, Schnabel, Hilfrich, M. Neu, Gautsch, Zeggert, Simon, Selinger, A. Neu, Süßmann, Bös (Kurz, Reichwein, Zimmermann) – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Gnendiger, A. Zöllner, Y. Zöllner, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, P. Pfeiffer, Galgan, Friedrich, Güncüoğlu (Meyer, Lembach, Emmel) – **SR:** Kayhan (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Bös (15.), 2:0 A. Neu (30.), 2:1 Friedrich (74.), 3:1 Kurz (80.) – **Reserven:** 1:2 – **Zuschauer:** 80.

**TuS Dehrn – VfR 07 Limburg 3:0 (2:0).** Ein verdienter Sieg der Platzherren, die während der gesamten Spielzeit die bessere Mannschaft waren. Nur das Unvermögen der Dehrner bei ihren Torchancen und ein überragender Limburger Schlussmann Mervels verhinderten eine höhere Niederlage des Gastes. Das 1:0 in der 12. Minute fiel nach schöner Vorarbeit von Schmidt durch Reitz, der den Ball über den Torwart hob. Schmidt erzielte nach schöner Einzelleistung dann das 2:0 (23.). In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer einen Sturmlauf der Gastgeber. Außer dem 3:0, wieder durch eine feine Einzelleistung von Schmidt, brachte Dehrn aber nichts mehr zu Stande.

**Dehrn:** Rohles, Alberg, Müller, Draheim, Steioff, Azemi, Reitz, Sehr, Schmidt, Weyer, Sojczyński (Armed, Kreckel, Pötz) – **Limburg:** Mervels, Yilmaz, Weber, Kaya, Diker, Fippel, Held, Schmidt, Evirgen, Bühn, Simonis (Quaderi, Schmidt-Strunk) – **SR:** Dieckmann (Marienrachdorf) – **Tore:** 1:0 Reitz (12.), 2:0 (23.), 3:0 (78.) beide Schmidt – **Zuschauer:** 80.

**SV Elz – TuS Frickhofen 3:2 (3:2).** Nach einem überlegten Pass in die Schnittstelle der Elzer Viererkette lief Jusufi alleine auf das Tor zu, Keeper Schmitt kam früh raus und verhinderte durch ein Foul zu nächst noch den Gegentreffer. Ge-

gen den scharf geschossenen und abgefälschten Freistoß von Andreas Trinker aber war er dann machdos (3.). Nach einer klugen Kombination mit Amin und einer präzisen Hereingabe von Günes war Timo Schlag zur Stelle und egalisierte den Rückstand (20.). Liridon Jusufi aber brachte die Gäste nach einem Fehlpass von Dragusha wieder in Front (21.). Den folgenden Anstoß schlug Spielertrainer Dragusha weit ins gegnerische Feld. Nach einem missglückten Zuspield unterließ Frickhofens Torwart ein Faxpas, er rutschte am Ball vorbei und musste zusehen, wie Adrian Born ausgleich. Abermals war es danach Adrian Born, der erstmals zur Elzer Führung und gleichzeitig zum 3:2-Endstand traf (32.). Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel nämlich mehr und mehr.

**Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Born (Maurer, Giedrowicz) – **Frickhofen:** Keil, Pitsch, Fonzo, Fergler, Shemsu, Rätz, Imeri, Jusufi, Hasani, Trinker, Werner (Wan) – **SR:** Helmut Neu (Löhner) – **Tore:** 0:1 Andreas Trinker (3.), 1:1 Timo Schlag (20.), 1:2 Liridon Jusufi (21.), 2:2 (22.), 3:2 (32.) beide Adrian Born (32.) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Drommershausen – SV Villmar 2:4 (0:2).** Der SV Villmar feierte einen verdienten Auswärtssieg,

den die Gäste ihrer effektiven Chancenauswertung zu verdanken hatten. Der SVV hatte in Halbzeit eins zwei dicke Möglichkeiten, die Jan Höhler (10.) nach feinem Spielzug und Mark Dietrich (18.) mit herrlicher Direktabnahme verwerteten. Nach dem Wechsel sollte sich dieses Bild ändern. Mit dem schnellen Anschlusstreffer durch den agilen Christoph Bender (50.) witterte Drommershausen Morgenluft. Doch nur acht Minuten später setzte Marcel Kremer die Villmarer Effektivität mit dem 1:3 fort. Die Platzelf blieb aber am Drücker und verkürzte durch Thomas Mayr (78.), der zudem einen Aluminiumtreffer verbot, auf 2:3. Der eingewechselte Marco Göbel (84.) machte aber alle Drommershäuser Hoffnungen auf einen Punktgewinn mit dem vierten Villmarer Treffer zunichte.

**Drommershausen:** Förster (46. Dienst), Schmidt, Alt, Cetin, Götz, Waberscheck, Bender, Stehlik (60. Erbe), Jung, Mayr, Gorke – **Villmar:** Willbert, S. Schmidt, T. Roßbach, Jaick, Matthersberger, J. Höhler, Kuhn, Kremer, Dietrich, Köke, Klersy (Fritsch, Göbel, L. Schmidt) – **SR:** Francisco Felice (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Jan Höhler (10.), 0:2 Mark Dietrich (18.), 1:2 Christoph Bender (50.), 1:3 Marcel Kremer (58.), 2:3 Thomas Mayr (71.), 2:4 Marco Göbel (84.) – **Reserven:** 1:4 – **Zuschauer:** 70.

**TuS Obertiefenbach – SV Rot-Weiß Hadamar 3:2 (1:1).** „Endlich kam ein unverdienter Sieg der Einheimischen“, sagte Obertiefenbachs Mitglied Joachim Beck nach dem Spiel nicht zu Unrecht. In der ersten Halbzeit vergaben Benedikt Alfa und Martin Klink (18., 21.), ehe Daniel Gonzalez in der 23. Minute den zu weit vor dem Tor positionierten Torhüter Florian Müller mit einem Distanzschuss eiskalt erwischte und gekonnt zum 1:0 einschoss. Maximilian Lorkowski nutzte kurz vor dem Halbspieldiff eine Unstimmigkeit in der Obertiefenbacher Defensivabteilung und glich zum 1:1 aus. Nach der Pause fand die Heimelf besser ins Spiel, ohne überzeugen zu können. Sedik Kizmaz traf zum 2:1, nachdem Florian Müller den Distanzschuss von Daniel Gonzalez nicht hatte festhalten können. Hadamars Mehmet Yagci sah noch die rote Karte (89.).

**Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Bangert, González, Plasche, Hussong, Serafin, Hilpisch, Rudolf, Klingebiel, Alban (Gökkyaya, Kizmaz, Quandt) – **Hadamar:** Müller, Gosmann, Mansur, Kunz, Schüller, Kaiser, Alfa, Dogru, Nolle, Yagci, Klink (Ilemin, Schneider) – **SR:** Thomas Bakalo (Tausunstein) – **Tore:** 1:0 Daniel Gonzalez (23.), 1:1 Maximilian Lorkowski (41.), 2:1 Sedik Kizmaz (55.) – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** Mehmet Yagci (89.).